




Arbeitsanweisung Nr. 17 Einbau Transponderantenne AS-Segelflugzeuge und Motorsegler

ASK 21 Mi Stand: 01.02.08

Einbauposition vor Brandspant

Antennentyp	Stabantenne 1030-1090 Fa. Becker od. Aircraft-Spruce bzw. Antenne mit Verkleidung AN.11 Fa. Büscher oder GAV 105 Fa. Garrecht oder AV-22 Fa. RAMI oder vergleichbare Antenne		
Kabeltyp	Aircell 7 ca. 4,40 m mit speziell dafür vorgesehenen Lötsteckern		
weiteres Material	Blech für Transponderantenne (Gegengewicht) AS-Teile-Nr.: 99.000.1026 Ø130 mm Bohrung Ø14 V2A t = 0,5		
Einbauposition	Mittig hinter dem FW-Ausschnitt		
Einbauhinweise	<p>CFK-Gewebelage im Bereich der Zahnscheibe freilegen. Zahnscheibe zwischen Blech und CFK-Gewebelage.</p> <p>Bemerkung: Das Loch kann nur von innen gebohrt werden. Dabei gibt die Blechgröße die Position der Bohrung vor (Einbausituation überprüfen, (Kraftstoffleitungen, Kabel usw.). Beachten, dass genügend Freiraum zum Aufstecken des Steckers vorhanden ist.</p> <p>Öffnung für Kabeldurchführung in den linken, seitlichen Kanal fräsen und Kabel in diesem Kanal bis nach vorne führen.</p> <p>Achtung: In diesem Kanal befinden sich bereits Druckleitungen und Kabel. Das Fräsen der Öffnung muss deshalb mit größtmöglicher Vorsicht geschehen. Der Einbau der Antenne und die Verlegung des Kabels und dessen Fixierung ist so auszuführen, dass eine Beeinträchtigung der Freigängigkeit der Steuerung ausgeschlossen ist.</p>		
Fotos	 <p>freigelegte CFK-Gewebelage im Bereich der Zahnscheibe</p>	 <p>mit Blech als Gegengewicht</p>	 <p>Kabeldurchführung</p>
Durchgeführter Messflug: Flug A-0450 am 10.10.2006 mit ASW 27 und vergleichbarer Einbauposition der Transponderantenne			